

Frankfurt am Main, 11. Februar 1999

Die deutsche Zahlungsbilanz im Dezember 1998

Geringes Defizit in der Leistungsbilanz

Die deutsche **Leistungsbilanz** - das zusammengefaßte Ergebnis des Außenhandels, des Dienstleistungsverkehrs, der Erwerbs- und Vermögenseinkommen sowie der Laufenden Übertragungen - schloß im Dezember 1998 mit einem Defizit von 0,9 Mrd DM ab, nach einem Überschuß von 2,2 Mrd DM im November. Ausschlaggebend für die Passivierung des Leistungsverkehrs mit dem Ausland war der deutliche Rückgang des Ausfuhrüberschusses.

Nach noch vorläufigen Berechnungen ergab sich **im Jahr 1998** in der deutschen Leistungsbilanz ein Passivsaldo von insgesamt 15,8 Mrd DM, verglichen mit 7,0 Mrd DM im Jahr zuvor. Dabei standen dem erhöhten Überschuß im deutschen Warenhandel kräftig gestiegene Defizite im Bereich der „unsichtbaren“ Transaktionen mit dem Ausland gegenüber.

Im **Außenhandel** Deutschlands sank der Überschuß im Dezember - nach den Berechnungen des Statistischen Bundesamtes - von 15,3 Mrd DM im November auf 5,6 Mrd DM. In saisonbereinigter Rechnung ging der Exportüberschuß ebenfalls deutlich zurück, nämlich von 13,2 Mrd DM im November auf 6,0 Mrd DM im Berichtsmonat. Dabei schwächten sich die **Ausfuhren** im Dezember stärker ab; nach Ausschaltung der Saisoneffekte sanken sie gegenüber dem Vormonat um 4 ½ %. Im gesamten vierten Quartal 1998 sind sie saisonbereinigt gegenüber dem Vorquartal um gut 3 % zurückgegangen. Die **Einfuhren** sind im Dezember zwar dem Werte nach und saisonbereinigt betrachtet gegenüber dem besonders niedrigen Wert des November um fast 5 ½ % gestiegen, im Vierteljahresvergleich gesehen ergab sich jedoch auch bei den Importen ein Rückgang, und zwar um knapp 2 ½ %. Entscheidend ins Gewicht fielen hierbei die gesunkenen Einfuhrpreise.

Bei publizistischer Verwertung Angabe der Quelle erbeten
Reproduction permitted only if source is stated

Daß sich die Leistungsbilanz im Dezember nicht stärker passivierte, ist auf die Reduzierung des Minussaldos bei den „unsichtbaren“ Leistungstransaktionen zurückzuführen. Hier sank das Gesamtdefizit von 12,8 Mrd DM im November auf 6,0 Mrd DM im Dezember, wobei Saisoneffekte eine ausschlaggebende Rolle spielten. Das Defizit im **Dienstleistungsverkehr** sank von 3,6 Mrd DM im November auf 1,7 Mrd DM im Berichtsmonat, und bei den **Erwerbs- und Vermögenseinkommen** ging der Minussaldo, vornehmlich jahreszeitlich bedingt, von 3,4 Mrd DM auf 0,8 Mrd DM zurück. Auch bei den **Laufenden Übertragungen** schwächte sich das Defizit ab (von 5,8 Mrd DM auf 3,6 Mrd DM im Dezember); hierfür waren geringere Netto-Zahlungen an den EU-Haushalt entscheidend.

Abflüsse im Wertpapierverkehr mit dem Ausland

Im statistisch erfaßten **Kapitalverkehr** mit dem Ausland - der im einzelnen bereits in der Pressenotiz der Bundesbank vom 9. Februar kommentiert worden ist - überwogen im Dezember die Mittelabflüsse. Im **Wertpapierverkehr** beliefen sich die Netto-Kapitalexporte auf 7,9 Mrd DM, nachdem im Monat zuvor - bedingt durch die Abwicklung einer Großfusion zweier Industrieunternehmen - ein Zufluß von netto 47,7 Mrd DM zu verzeichnen gewesen war. Im Bereich der **Direktinvestitionen** kam es zu geringen Mittelabflüssen von netto 0,9 Mrd DM, verglichen mit 60,8 Mrd DM im Monat zuvor; jedoch stand das Novemberergebnis im Zusammenhang mit dem erwähnten Firmenzusammenschluß. Im gesamten nicht verbrieften **Kreditverkehr** - für den bislang noch nicht alle Angaben verfügbar sind - beliefen sich die Netto-Abflüsse im Dezember auf 27,2 Mrd DM.

Als „Gegenposition“ zu den Defiziten im Leistungs- und Kapitalverkehr mit dem Ausland ergab sich im Dezember ein hoher positiver Restposten in der Zahlungsbilanz (+ 29,8 Mrd DM). Zwar sind die Transaktionen im Kapitalverkehr noch nicht vollständig erfaßt, doch deutet auch die Größenordnung des Restpostens darauf hin, daß Zuordnungs- und Abgrenzungsprobleme eine zeitgerechte Erfassung aller Transaktionen im Leistungs- und Kapitalverkehr gegen Jahresende erschwert haben könnten.

Netto-Auslandsposition der Bundesbank

Die Netto-Auslandsaktiva der Bundesbank, zu Transaktionswerten gerechnet, gingen im Dezember um 7,5 Mrd DM zurück, nachdem sie im November um 12,5 Mrd DM zugenommen hatten. Zu den Veränderungen trugen vor allem im November abgeschlossene kurzfristige Devisenswapgeschäfte im Rahmen der Geldmarktsteuerung bei, die im Dezember ausgelaufen sind.

Anlage

Wichtige Posten der Zahlungsbilanz

Mrd DM

Position	1997 ¹⁾		1998 ¹⁾			
	Jahr		¹⁾ Jahr	¹⁾ Nov	Dez	
A. Leistungsbilanz						
Außenhandel ²⁾						
Ausfuhr (fob)	888,6		949,7	82,5	75,6	
Einfuhr (cif)	772,1		821,1	67,2	70,0	
Saldo	+ 116,5	+ 128,6	+ 15,3	+ 5,6		
nachrichtlich: Saisonbereinigte Werte						
Ausfuhr (fob)	.	.	78,1	74,4		
Einfuhr (cif)	.	.	64,9	68,4		
Ergänzungen zum Warenverkehr ³⁾	- 6,6	- 2,9	- 0,3	0,5		
Dienstleistungen						
Einnahmen	143,3	146,8	11,2	15,0		
Ausgaben	199,6	207,5	14,8	16,7		
Saldo	- 56,3	- 60,6	- 3,6	1,7		
Erwerbs- und Vermögenseinkommen (Saldo)	- 4,2	- 23,6	- 3,4	0,8		
Laufende Übertragungen						
Fremde Leistungen	27,8	27,9	1,5	2,1		
Eigene Leistungen	84,2	85,1	7,3	5,7		
Saldo	- 56,4	- 57,3	- 5,8	3,6		
Saldo der Leistungsbilanz	- 7,0	- 15,8	+ 2,2	0,9		
B. Vermögensübertragungen						
Fremde Leistungen	4,8	5,5	0,6	0,1		
Eigene Leistungen	1,3	0,9	0,1	0,1		
Saldo	+ 3,6	+ 4,7	+ 0,5	0,1		
C. Kapitalbilanz (Nettokapitalexport: -)						
Direktinvestitionen	- 57,8	- 97,9	- 60,8	0,9		
Deutsche Anlagen im Ausland	- 57,5	- 121,5	- 59,9	6,8		
Ausländische Anlagen im Inland	- 0,3	+ 23,5	- 0,9	5,9		
Wertpapiere ⁴⁾	- 10,6	- 26,4	+ 47,7	7,9		
Deutsche Anlagen im Ausland	- 161,3	- 298,3	- 22,2	20,9		
Ausländische Anlagen im Inland	+ 150,7	+ 271,9	+ 69,9	13,1		
Kreditverkehr ⁴⁾	+ 60,2	+ 120,5	+ 38,8	27,2		
Kreditinstitute	+ 63,4	+ 141,4	+ 27,0	51,3		
darunter kurzfristig	+ 67,8	+ 144,7	+ 27,0	50,2		
Unternehmen und Privatpersonen	+ 13,5	- 15,7	+ 12,3	27,6		
darunter kurzfristig ⁵⁾	+ 11,7	- 29,3	+ 11,7	25,9		
Öffentliche Stellen	- 16,7	- 5,2	- 0,5	3,4		
darunter kurzfristig	- 6,2	+ 4,9	- 0,8	2,7		
Sonstige Kapitalanlagen	- 4,3	- 7,2	- 0,0	0,6		
Saldo der gesamten Kapitalbilanz	- 12,6	- 11,0	+ 25,8	36,5		
D. Saldo der statistisch nicht aufgliederbaren Transaktionen (Restposten)	+ 7,6	+ 30,4	- 16,0	29,8		
E. Veränderung der Netto-Auslandsaktiva der Bundesbank zu Transaktionswerten (Zunahme : +) ⁶⁾ (A+B+C+D)	- 8,5	+ 8,2	+ 12,5	7,5		
<u>Nachrichtlich</u>						
Veränderung der Netto-Auslandsaktiva der Bundesbank zu Bilanzkursen (Zunahme: +)	+ 5,5	+ 8,2	+ 11,4	6,7		

* Vorläufiges Ergebnis auf der Basis der bislang vorliegenden Angaben. — 1 Ergebnisse durch Änderung in der Erfassung des Außenhandels mit größerer Unsicherheit behaftet. — 2 Spezialhandel nach der amtlichen Außenhandelsstatistik. — 3 Hauptsächlich Lagerverkehr auf inländische Rechnung und Absetzung der Rückwaren. — 4 Ohne Direktinvestitionen. — 5 Für den letztgenannten Monat ohne die noch nicht bekannte Veränderung der Finanzbeziehungen zu ausländischen Nichtbanken und der Handelskredite. — 6 Ohne SZR-Zuteilung und bewertungsbedingte Veränderungen.

r Revidiert.

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.